Schirmherren
Amb. Vera Alexander
Amb. Tjorven Bellmann
Amb. Jens Hanefeld
Amb. Matthias Lüttenberg

Ein Projekt der IJP e.V. für Journalist:innen aus der Bundesrepublik Deutschland, Kanada und den Vereinigten Staaten von Amerika

Postanschrift
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts.
Germany

Telefon
030 9174 6910

Email
freiling@ijp.org
Internet
www.ijp.org/stipendien/burns

Kuratorium
Vorsitzender
Alexander von zur Mühlen
Ehrenvorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Adis Ahmetovic
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Adrian Feuerbacher
Dr. Wolfgang Fink
Otto Fricke
Serap Güler
Florian Hager
Prof. Manuel Hartung
Dr. Norbert Himmler
Barbara Junge
Stefan Kornelius
Armin Laschet
Omid Nouripour
Gordon Repinski
Dr. Gregor Peter Schmitz
Ines Schwerdtner
Jennifer Wilton
Ulrike Winkelmann

Beirat
Rainer Haubrich
Martina Johns
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Benedikt Karmann
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Sitz & Registergericht
Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

THE ARTHUR F. BURNS FELLOWSHIP

Patrons
Amb. Vera Alexander
Amb. Tjorven Bellmann
Amb. Jens Hanefeld
Amb. Matthias Lüttenberg

Arthur F. Burns Fellowship Program, Inc.

Mailing address
International Center
for Journalists
P.O. Box 27080
Washington, DC 20038
USA

Telephone
(202) 737-3700

Email
burns@icfj.org
Internet
www.icfj.org/burns

Board of Trustees
Goli Sheikholeslami
Chair
Marcus W. Brauchli
Amb. (ret) Richard Burt
The Hon. Frank E. Loy
Chairs Emeriti
LTG (ret) Ben Hodges
Christiana Riley
Stanford S. Warshawsky
Vice Chairs
Dr. Frank-Dieter Freiling
President
Melissa Bell
Amb. (ret) James D. Bindenagel
Hon. Peter M. Boehm
Elisabeth Bumiller
Elena Cherney
Cathryn Clüver Ashbrook
Brodie Fenlon
Tony Fratto
Reto Gregori
Jacob Heilbrunn
Mark P. Jacobsen
David Kamenetzky
Christian Lange
Sebastian Mackensen
Jennifer McGuire
Sharon Moshavi
Gen. (ret) David H. Petraeus
Heather Remley
Calvin Sims
Richard Socher
Peter Spiegel
David Walmsley
Susanne Wamsler
Phillip C. Zane
Secretary

Deutsch-Nordamerikanisches Journalistenstipendium
The Arthur F. Burns Fellowship

Für das Jahr 2027 vergeben die IJP ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für Journalistinnen und Journalisten, die in den Vereinigten Staaten oder Kanada journalistisch arbeiten und das Gastland kennenlernen möchten.

Das Stipendium wird parallel in den USA und in Kanada ausgeschrieben. Journalist:innen aus beiden Ländern können sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben. Unterstützt wird dieses Programm von staatlichen und bilateralen Einrichtungen sowie privaten Sponsoren.

Das Programm steht unter der Schirmherrschaft des deutschen Botschafters in Washington, Jens Hanefeld, der deutschen Botschafter in Ottawa, Tjorven Bellmann und Matthias Lüttenberg, sowie der amerikanischen und kanadischen Botschafter in Berlin.

Benannt ist das Fellowship nach Arthur F. Burns, dem langjährigen US-Botschafter in Bonn, dessen Engagement für die Vertiefung der transatlantischen Beziehungen bis heute ein Vorbild für das Programm ist.

Zielsetzung

Das Arthur F. Burns Fellowship fördert den journalistischen Austausch zwischen Deutschland und Nordamerika. Die Stipendiat:innen setzen sich intensiv mit der Politik, Gesellschaft und Kultur ihres Gastlandes auseinander und gewinnen persönliche Einblicke in das Alltagsleben vor Ort.

Durch den Aufenthalt bei amerikanischen und kanadischen Medienhäusern lernen die Stipendiat:innen Arbeitsweisen und Perspektiven ihrer Kolleg:innen kennen, knüpfen berufliche Kontakte und erweitern ihr Verständnis für die transatlantischen Beziehungen. Die während des Fellowships entstandenen Kontakte sollen über den Aufenthalt hinaus bestehen bleiben. Dazu tragen auch die Alumni-Vereinigung der ehemaligen Stipendiat:innen und die jährlichen Arthur F. Burns Dinners in Berlin bei.

Zielgruppe

Bewerben können sich deutsche Journalist:innen im Alter zwischen 21 und 37 Jahren, die über sehr gute Englischkenntnisse verfügen und in Deutschland journalistisch tätig sind (als regelmäßige freie Mitarbeitende, Volontär:innen oder feste Redakteur:innen). Bewerbungen aus allen Mediengattungen sind willkommen. Pro Jahr werden zehn Stipendiat:innen ausgewählt.

Dauer und Ablauf des Stipendiums

Das Stipendium beginnt am 26. Juli 2027 mit einer einwöchigen Einführungsveranstaltung in Berlin, gemeinsam mit den nordamerikanischen Stipendiat:innen. Im Anschluss folgt ein mindestens zweimonatiger Gastaufenthalt bei englischsprachigen kanadischen bzw. US-amerikanischen Medienhäusern. Der Medienzweig (Print, Hörfunk, TV, Online) wird von den Stipendiat:innen ausgewählt, die konkrete Gastredaktion wird vom Veranstalter in Absprache mit den Stipendiat:innen festgelegt. Eine individuelle Verlängerung des Aufenthalts ist möglich.

Stipendienhöhe

Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro sowie einem Reisekostenzuschuss von 1.500 Euro verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft weitgehend abdecken. Ein Eigenbeitrag der Stipendiat:innen wird vorausgesetzt. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit im Gastland erfolgt nicht.

Formlose Bewerbungen sind **bis zum 1. Februar 2027** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf sowie ein Passbild
- ein journalistisches Gutachten der Ressortleitung oder Chefredaktion, das die Bewerbung unterstützt, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums bestätigt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient
- ein Motivationsschreiben (1 Seite)
- sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, bzw. sollten aus dem Lebenslauf ersichtlich sein

Nach einer Vorauswahl werden die Finalist:innen zur Deutsch-Amerikanischen Jahrestagung nach Berlin eingeladen (19. bis 20. März 2027). Die Endauswahl erfolgt im Anschluss an die Tagung unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Zu- bzw. Absagen werden bis zum 15. April 2027 versandt.

Alle Stipendiat:innen verpflichten sich, nach ihrer Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen und ihre Veröffentlichungen für eine Dokumentation bereit zu stellen.

Bewerbungen können als eine PDF per Email an freiling@ijp.org und office@ijp.org oder per Post an folgende Adresse eingesandt werden:

Arthur F. Burns-Fellowship, IJP e.V.
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts. – Germany

Weitere Informationen: www.ijp.org/stipendien/burns

Nachfragen bitte an: freiling@ijp.org und office@ijp.org